

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 8. November 2020 19:35

[Zitat von Ratatouille](#)

Wenn es wirklich so wäre, dass die Kinder und Jugendlichen per Schulpflicht in den Präsenzunterricht **gezwungen** würden, ihnen dort effektive **Schutzmaßnahmen** absichtlich **verwehrt** würden, damit sie sich selbst, weitere Kinder, ihre eigenen und deren Eltern und Geschwister stellvertretend für die anderen Bevölkerungsgruppen infizieren, obwohl sie selbst, ihre Eltern, ihre Geschwister oder die ihrer Freunde dabei **schwerwiegende Langzeitfolgen erleiden** oder **sterben** könnten und das ganze mit ihrem Recht auf Bildung und Chancengerechtigkeit verbrämt würde, wäre das nicht zynisch?

Ich nehme an, dass du bewusst die fett markierten Begriffe genutzt hast. Klingt *für mich* sehr dramatisch, aber *für dich* vermutlich genau richtig. Was erwünschst du dir jetzt an der Stelle, außer dass mal wieder herauskommt, dass es wie bei vielen gesellschaftlichen Themen unterschiedliche Positionen gibt, die jeder *für sich* als die sinnvollste empfindet?